



Gemeindebrief Oktober bis Jahresende 2024



Erntedank-Altar in unserer Kirche 2024

Liebe Gemeinde,



schön, dass Sie unseren Pfarrbrief in die Hand nehmen.

Inzwischen haben wir Oktober. Überall wird Erntedank gefeiert. Ja, wir haben wirklich Grund, dankbar zu sein. Unsere Landwirte haben gesät und gepflanzt, gepflegt und gesorgt. Das Wachstum der Pflanzen konnten sie nicht „machen“, das ist ein Geschenk. Wir Christen sagen, „Gott schenkt Wachstum und Gedeihen“. Und so konnten vielerorts gute Ernten eingefahren werden.

Aber auch, wer kein Landwirt ist, kann ehrlichen Herzens „Danke“ sagen. Wir alle haben unser Leben geschenkt bekommen. Vieles ist gewachsen, was wir gar nicht bewirken konnten: Gute Beziehungen, manche Versöhnung.

So kann man durchaus an Erntedank auch an die „Ernte des Lebens“ denken: Meine wohlgeratenen Kinder und Enkel; alles was mir zugefallen ist, ohne dass ich mich dafür angestrengt habe; die kleinen Freuden, die ich anderen machen kann oder mir selber gönne; meine Fähigkeiten; meine Gesundheit; dafür, dass ich gut leben kann...

Und der Oktober ist auch der Rosenkranz-Monat. Der Rosenkranz, ein meditatives Gebet, das so gar nicht mehr in unsere heutige Zeit zu passen scheint. Es gehört ein ganzes Stück Willenskraft dazu, zehnmal oder gar fünfzigmal das „Gegrüßet seist du, Maria“ zu sprechen. Im Rosenkranzgebet meditiere ich wichtige Ereignisse aus dem Leben Jesu. Ich schenke Zeit an das Gebet und im Laufe des Betens kommt sicher eine Ruhe und Tiefe zurück, die der moderne Mensch oft gar nicht kennt. Und auch so manches Chaos im Kopf kann sich bei solch einem Gebet auflösen.

Womöglich haben Sie lange keinen Rosenkranz mehr gebetet, möglicherweise noch nie. Im Gotteslob unter der Nr. 4 ist das Rosenkranz-Gebet erläutert. Vielleicht nehmen Sie sich mal die Muße, allein oder gemeinsam zu beten.

Viel Freude bei der Lektüre unseres Pfarrbriefs wünscht Ihnen Ihr Pater Michael.

Impressum:

Leitender Pfarradministrator Pater Michael Stutzig, Tel. 0176/50203028

Pfarramt Limbach: Beate Hoffiller, Tel. 03722/88216

Verwaltungsleiter: Thomas Lunkwitz, Tel. 03722/88216

Vertreter im Kirchenvorstand: Christian Hilbig

Vertreter im Pfarreirat: Bettina Dietzsch, Karsten Doege

Homepage: www.pfarrei-edithstein.de / Wöchentlicher Newsletter abonnierbar!

Taizé-Abend am Pfingstsonntag

Aus dem Kreis des ökumenischen Friedensgebetes heraus kam die Idee, in unserer Kirche einen ökumenischen Taizé-Abend zu veranstalten.

Kantor Johannes Baldauf von der evangelischen Stadtkirche kümmerte sich um die musikalische Gestaltung. Er sorgte mit einer Gruppe von Musikern auch für die instrumentale Begleitung. Uns oblag die räumliche Gestaltung. Gemeinsam mit Gerda Fey-Kreis und Edgar Peretzki gestalteten wir unseren Altar im Stil von Taizé. Nochmals Danke für eure Unterstützung!!



Es kamen sehr viele Menschen aus den unterschiedlichen Gemeinden der Stadt. Unsere Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Das war ein erhebender Anblick. Ich übernahm die liturgische Leitung des Abends. Gesänge und Gebete wurden per Beamer an eine Leinwand projiziert, so dass die Atmosphäre nicht durch helles Licht gestört wurde. Als geistlichen Impuls gab es eine Bildbetrachtung zu einem Pfingst-Bild von Sieger Köder. Höhepunkt des Abends war die Segnungszeit: "Die Liebe Gottes möge dein Herz erfüllen durch den Heiligen Geist, der dir geschenkt ist." Als sichtbares Zeichen dieses Zuspruchs konnte jeder eine Kerze entzünden und am Altar absetzen.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, sich bei Getränken und Snacks näher kennenzulernen. Das waren sehr interessante Gespräche. Die vielen Gäste aus den anderen Gemeinden fühlten sich sehr wohl bei uns. Viele äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung.

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", sagte Jesus. Das war an diesem Abend mehr als deutlich zu spüren

“EIN Herr, EIN Glaube, EINE Taufe” (Eph 4,5) Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst in Mühlau

Traditionell feiern katholische und evangelische Christen in Hartmannsdorf und Mühlau einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag. In diesem Jahr fand der Gottesdienst in Mühlau statt. Ich war eingeladen daran mitzuwirken.

Pfarrerin Hintzsche übernahm die liturgische Leitung. Gebete, Lieder und Lesungen hatten wir vorher gemeinsam ausgesucht, sodass alle Gäste mitbeten und mitsingen konnten. Aus unserer Pfarrei hatten Agnes Abraham (Burgstädt) und Regina Meerheim (Hartmannsdorf) ein schönes Anspiel vorbereitet, auf das ich dann in der Predigt Bezug nehmen konnte. Ausgehend vom Predigttext Eph 4,5 sprach ich darüber, was uns alle - egal, ob katholisch oder evangelisch - beim Sakramentenverständnis verbinden kann: Nämlich unser gemeinsamer Glaube daran, dass Gott uns begegnet und liebevoll an uns wirkt.

Das gemeinsame Mahl gab es dann nach dem Gottesdienst im Freien vor der Kirche. Fleißige Mühlauer Hände hatten alles schön vorbereitet. Bei vielen Gesprächen wurde das Thema der Predigt noch einmal aufgegriffen - an der “Basis” sind sich viele einig: Wir gehören zusammen ...

Bettina Dietzsch

Herzliche Einladung
zum nächsten ökumenischen Gottesdienst
am Buß- und Bettag - Mittwoch, 20.11.2024 um 10:00 Uhr
in der katholischen Kirche Burgstädt



Gräbersegnungen 2024:

Samstag, den 2. November - Allerseelen

- 10.00 Uhr Friedhof Oberfrohna
- 11.00 Uhr Friedhof Limbach
- 13.30 Uhr Niederfrohna Johanniskirche
- 14.00 Uhr Niederfrohna Christuskirche
- 15.00 Uhr Friedhof Kaufungen
- 15.30 Uhr Friedhof Falken
- 16.00 Uhr Friedhof Langenchursdorf

Samstag, den 9. November

- 15.00 Uhr Friedhof Burgstädt
- 15.45 Uhr Friedhof Hartmannsdorf

Wünschen Sie eine Gräbersegnung auf einem hier nicht aufgeführten Friedhof, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (03722/88216, limbach@pfarrei-bddmei.de).

RKW 2024 in Limbach-Oberfrohna

Dieses Jahr konnten wir wieder in den Sommerferien in unserer Gemeinde in Limbach-Oberfrohna die religiöse Kinderwoche verbringen unter dem Motto „pace e bene - einfach leben mit Klara und Franz“. Wir waren 23 Kinder und einige Erwachsene und jugendliche Helfer.

Am Sonntag konnten wir die RKW mit einem schönen Gottesdienst starten und uns schon einmal gegenseitig kennen lernen. Ab Montag bis Donnerstag gab es dann von den Helfern verschiedenes Programm. Den Tag haben wir immer mit einer kleinen Katechese in der Kirche mit Pater Michael und einem Anspiel zum Thema begonnen. Danach teilten wir uns je nach Altersklasse auf in verschiedene Gruppenarbeiten zum Thema. Wir haben alle zusammen gebastelt, gemalt und viele verschiedene Spiele gespielt. Da wir so schönes Wetter hatten, konnten wir viele Wasserspiele spielen und sogar eine Wasser-rutsche im Gelände aufbauen, das hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Am Mittwoch war dann ein Ausflug zum Schloss Rochlitz geplant. Dort hatten wir passend zu unserem Thema, welches zur Zeit des Mittelalters spielte, eine Ritterführung. Die Kinder durften dabei sogar Teile einer echten Ritterausrüstung tragen. Danach sind wir zum Kloster Wechselburg gefahren und ein Mönch hat uns etwas über sein Leben und zum Kloster erzählt. Wir durften sogar auf den Dachboden des Klosters, das war sehr spannend.

Am Donnerstag feierten wir ein großes Abschlussfest, wo wir mit allen Kindern und Eltern gegrillt und Spiele gespielt haben und natürlich gab es auch ein großes Fußballturnier.

Wir hoffen, dass es allen Kindern Spaß gemacht hat und wir vielleicht nächstes Jahr sogar noch mehr Kinder begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Helferteam



Edith-Stein-Fest in Mittweida und Einführung unseres Pfarrers Pater Michael Stutzig



Das Patronatsfest unserer Pfarrei begingen wir in diesem Jahr in Mittweida. Gleichzeitig feierten wir dort auch die offizielle Einführung von Pater Michael als leitender Pfarrer unserer Großpfarrei. Viele Limbacher und auch Mitglieder anderer Teilgemeinden machten sich auf den Weg, um diesen Tag gemeinsam zu verbringen.

Das war ein feierlicher Einzug: Nicht nur die zwei Priester unserer Pfarrei, Pater Michael und Pfr. Markus Scholz, sondern auch Pater Albert Krottenthaler, Dekan Roman Neumühl und ca. 15 Ministranten aus der gesamten Pfarrei traten zum Altar. So etwas hat man in Mittweida schon lange nicht mehr gesehen, erzählten die Leute später. Die musikalische Gestaltung übernahm Mario Kny aus Mittweida mit seiner Band - so gab es auch frohen und kräftigen Gesang. Überhaupt war der ganze Gottesdienst eine würdige Feier für diesen Anlass.

Nach der Messe gab es ein leckeres Mittagessen: Es wurde gegrillt und das Mitbring-Buffett war reichlich bestückt. Wir waren alle froh über das gute Wetter, denn wir saßen draußen unter einem großen Zelt. Da wir als Großpfarrei nun schon öfter solche gemeinsamen Feste hatten, kannten sich viele Leute, auch wenn sie aus verschiedenen Gemeinden da waren. Man begrüßte sich herzlich und es gab viel Interessantes zu reden. Für die Kinder gab es Spiel- und Bastelangebote, so dass es niemandem langweilig wurde. Am Nachmittag beendeten wir diesen schönen Tag mit einer kurzen Andacht.

Lieber Pater Michael - noch einmal: Herzlich willkommen in unserer Pfarrei.

Ministrantenwallfahrt im Juli nach Rom

Am Sonntag, dem 28. Juli 2024 haben sich über 600 Ministranten und 170 Begleitpersonen aus dem Bistum Dresden-Meißen und Görlitz auf den Weg nach Rom gemacht.

Nach einigen Stunden Fahrt machten wir Halt in München und hatten dort in der Frauenkirche eine Andacht mit unserem Bischof. Am Montag sind wir dann gegen Mittag in Rom angekommen.

Nach sehr langem Warten durften wir dann alle auch auf unsere Zimmer, um uns kurz frisch zu machen, denn danach sind wir los um uns den Trevi-Brunnen anzugucken und um das ein oder andere leckere Eis zu essen.

Das größte Highlight war definitiv am Dienstag die Papstaudienz. Einige hatten sogar Glück, den Papst von ganz nah zu sehen, da sie im Chor der Nationen mitgesungen haben.

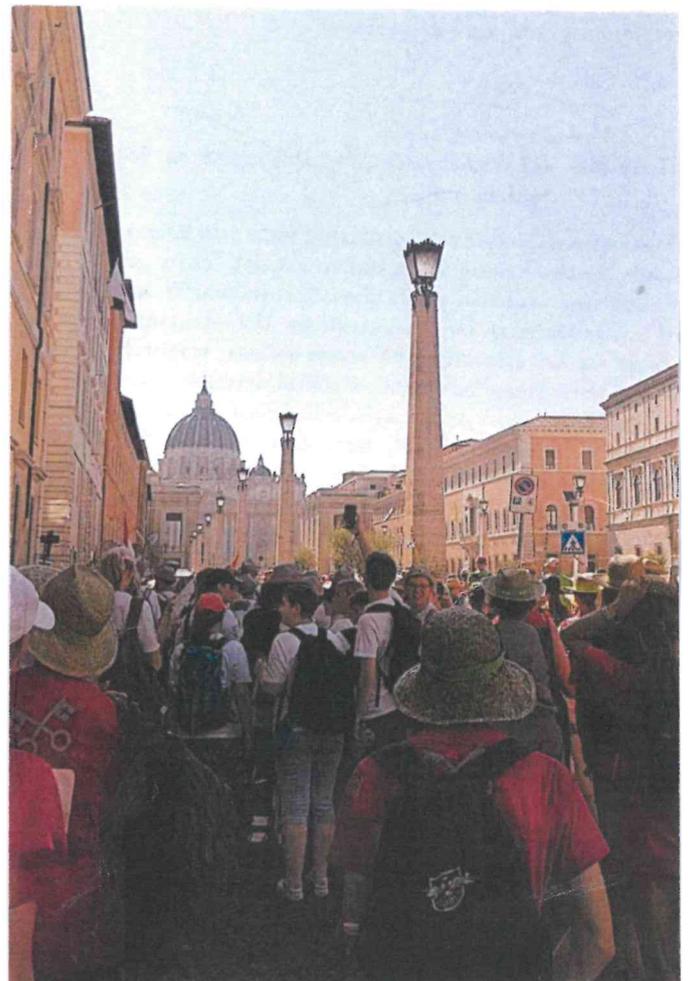
Am nächsten Tag hatten wir nicht nur eine Messe im Petersdom, sondern sind auch die 551 Stufen in die Kuppel des Doms hinaufgestiegen und hatten somit dann einen atemberaubenden Ausblick auf den Petersplatz und Rom.

Am Donnerstag sind wir dann unter die Erde gegangen und haben uns die Katakomben angeschaut. Dort sahen wir die leer geräumten Gräber und haben uns die interessante Geschichte der Katakomben angehört.

An unserem letzten Tag in Italien ging es für uns einen steilen und anstrengenden Weg hinauf - wir sind vom Bahnhof in Orvieto bis hoch zum Dom von Orvieto gelaufen. Dort hatten wir unseren letzten Gottesdienst, der von der sorbischen Gruppe, die mitgereist ist, gestaltet wurde. Danach ging es für uns alle schon wieder zurück nach Hause.

Die Romwallfahrt war ein Erlebnis, was ich nie vergessen werde. Sie war geprägt von viel Lachen, Singen und ganz vielen tollen neuen Freundschaften und Erlebnissen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich all das erleben konnte und ich würde es immer wieder tun, egal wie anstrengend oder warm es auch gewesen sein mag.

Leonie Henschel





Herzliche Einladung zum Konzert der
Dresdner Kapellknaben

**Sonntag, den 3. November
2024 um 17 Uhr**

in die St. Marien Kirche Limbach,
Waldenburger Str. 16 b

(Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!)

Gottesdienste in St. Marien Limbach sind regelmäßig sonntags in der geraden Kalenderwoche um 8.30 Uhr und in ungerader Kalenderwoche um 10.30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen bis Neujahr 2025

Mittwoch, 09.10.	13.30 Uhr Seniorenkreis- Ausfahrt nach Wechselburg
Mittwoch, 16.10.	8.45 Uhr Wortgottesfeier, danach Senfeimerfrühstück
Freitag, 01.11. Allerheiligen	18.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 02.11. Allerseelen	Gräbersegnungen s. Seite 2
Sonntag, 03.11.	17.00 Uhr Konzert der Dresdner Kapell-Knaben
Sonntag, 10.11.	10.30 Uhr Hl. Messe, Wahl des Ortskirchenrates
Montag, 11.11.	19.00 Uhr Martinsfeier der Kolpingfamilie
Mittwoch, 13.11.	14.30 Uhr Hl. Messe, danach Einladung an alle Senioren: Vortrag zum Thema „Sicher leben“ mit der Polizei-Präventions-Beauftragten
Mittwoch, 20.11. Buß-u Betttag	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Michael Burgstädt, Lessingstr. 2
Mittwoch, 04.12.	14.30 Uhr Hl. Messe, danach Seniorennachmittag
Mittwoch, 11.12.	8.45 Uhr Wortgottesfeier, danach Senfeimerfrühstück
Sonntag, 14.12. 3. Advent	Konzert des Limbacher Posaunenchores, organisiert vom Lions-Club Limbach Beginn steht noch nicht fest, der ist Eintritt frei
Samstag, 21.12.	6.30 Uhr Rorate-Messe der Kolping-Familie, anschl. gemeinsames Frühstück
Dienstag, 24.12. Heiligabend	19.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 25.12. 1. Feiertag	KEINE MESSE
Donnerstag, 26.12. 2. Feiertag	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 31.12. Silvester	16.30 Uhr Jahresschlussandacht
Mittwoch, 01.01.25 Neujahr	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr in St. Marien Limbach

Änderungen möglich, bitte die aktuellen Aushänge beachten!